



**GENUSS
SCHÄTZE**
Bayern

Bayerische Käseschätze gesucht

Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs

1) Wer veranstaltet den Wettbewerb?

- Veranstalter ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Staatsministerium). Dieses hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt. Verantwortlich für die Durchführung des Wettbewerbs ist das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte an der LfL.

2) Welche Ziele werden mit der Ausrichtung des Wettbewerbs verfolgt?

- Vorstellung und Verdeutlichung der Vielfalt bayerischer Käsespezialitäten.
- Vorstellung der Wertschöpfungskette bayerischer Käseprodukte – Vom Hof zum Teller.
- Erhöhung der Wertschätzung für hochwertige Käseprodukte der bayerischen Landwirtschaft beim Verbraucher.

3) Welche Vorteile hat die Teilnahme am Wettbewerb?

- Bei prämierten Produkten profitieren die Teilnehmenden von vielfältigen Kommunikationsmaßnahmen.
- Die prämierten Produkte des Wettbewerbs erhalten den idealen Rahmen, ihre Bekanntheit und Wahrnehmung in der Bevölkerung zu steigern.
- Die Käsespezialitäten werden bereits bei der offiziellen Prämierung durch das Staatsministerium im Rahmen der „Premiumstrategie für Lebensmittel“ öffentlichkeitswirksam ins Licht gerückt.
- Die prämierten Produkte werden auf der Website www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb vorgestellt und damit überregional wahrgenommen.
- Die Teilnehmenden erhalten die ausführlichen Ergebnisse der Qualitätsprüfung zum Nachweis der eigenen Produktqualität.

4) Welche Käsegruppen können für den Wettbewerb eingereicht werden?

- Teilnahmeberechtigt sind Produkte der Käsegruppen „Weichkäse“ und „Halbfester Schnittkäse“ gemäß § 6 der Käseverordnung (Käsegruppen nach Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse – WFF) sowie „freie Käsesorten“ nach Art der oben genannten Käsegruppen.

5) Wer kann sich für den Wettbewerb anmelden?

Für die Anmeldung zum Wettbewerb sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Es wird die Milch von Kühen, Schafen, Ziegen, Pferden oder Eseln sowie Mischungen der genannten Milcharten zu Käse verarbeitet.

- Kleine und kleinste milchverarbeitende Betriebe mit bis zu 49 Beschäftigten und einem Jahresumsatz bis 10 Mio € (laut KMU-Definition der Europäischen Kommission, EU-Empfehlung 2003/361 Artikel 2).
- Die Produktionsstätte der teilnehmenden Käseprodukte muss in Bayern sein.
- Mindestens 2/3 der verarbeiteten Milchmenge muss aus Bayern stammen.

6) Welche Grundvoraussetzungen muss ein Produkt erfüllen, um beim Wettbewerb eingereicht werden zu können?

- Rechtliche Bestimmungen (nationale und EU-rechtliche Vorschriften) werden eingehalten; die Verkehrsfähigkeit der Produkte ist gewährleistet.
- Produkte sollen spätestens bei Einreichung für die Verbraucher käuflich erwerbbar sein.

7) Wer ist nicht an der Teilnahme am Wettbewerb berechtigt?

- Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Bedienstete bzw. Beschäftigte im Geschäftsbereich des Staatsministeriums, alle an der Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs beteiligten Personen sowie Angehörige aller genannten Personengruppen einschließlich Lebenspartner in eheähnlicher Gemeinschaft.
- Ebenfalls von der Teilnahme ausgeschlossen sind minderjährige Personen.

8) Was muss bei der Teilnahme am Wettbewerb noch beachtet werden?

- Die Angaben in den Formblättern, die seitens des Veranstalters vorgesehen sind, müssen vollständig vorliegen. Unter anderem müssen die persönlichen Daten eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin (Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- bzw. Mobilnummer) bei Anmeldung angegeben werden (siehe auch unten Punkt 16). Für die Richtigkeit der angegebenen Daten sind die Teilnehmenden verantwortlich.
- Die Einsendung von Bildmaterial, insbesondere mit Abbildungen von Personen oder Produkten, ist nicht zulässig.
- Die in diesen Teilnahmebedingungen beschriebenen Anforderungen, insb. hinsichtlich fristgerechter Zahlung der Prüfgebühr, Probeneinsendung/-abgabe, Einsendezeitraum, Mengen, Begleitschein (vgl. v. a. Punkt 9 und 12) sind einzuhalten.
- Pro Käse kann nur einmal am Wettbewerb teilgenommen werden; d. h. die wiederholte Teilnahme mit demselben Käse ist nicht gestattet.
- Bei hoher Zahl an Anmeldungen behält es sich der Veranstalter vor, die Teilnahme am Wettbewerb pro Käsegruppe auf eine bestimmte Menge zu beschränken, bevor die Produkte eingereicht werden.
- Der Veranstalter ist berechtigt, einzelne Teilnehmende vom Wettbewerb auszuschließen, sofern berechtigte Gründe, wie z. B. Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen oder Missachtung von Rechten Dritter, vorliegen.

9) Ist die Teilnahme am Wettbewerb kostenpflichtig?

- Für die Anmeldung zum Wettbewerb wird eine Prüfgebühr in Höhe von **25 €** fällig. Diese ist mit der Anmeldung bis spätestens **30. Mai 2018** auf folgendes Konto zu entrichten:

Empfänger:	Staatsoberkasse Bayern
IBAN:	DE 75 7005 0000 0001 1903 15
Verwendungszweck:	BKZ 530863153416

Der Verwendungszweck ist zwingend anzugeben, damit die Prüfgebühr zugeordnet werden kann.

- Die Übermittlungskosten für die einzureichenden Unterlagen, die den Teilnehmenden entstehen und vom jeweiligen Internetanbieter abhängen können, tragen diese selbst.

10) Welche Fristen müssen für die Teilnahme am Wettbewerb beachtet werden?

- Die Anmeldung für den Wettbewerb läuft vom **22.04.2018, 0:00 Uhr**, bis zum **27.05.2018, 24 Uhr**. Zur Überprüfung dient der protokollierte Eingang der Anmeldeunterlagen.
- Der Zeitraum für die Einsendung/Abgabe der angemeldeten Produkte läuft vom **04. Juni 2018 ab 07:00 Uhr bis 05. Juni 2018 um 14:00 Uhr**.

11) Wie kann man sich für den Wettbewerb anmelden?

- Zur Anmeldung am Wettbewerb sind einzureichen:
 - Das Anmeldeformular
 - Für jedes eingereichte Käseprodukt ein separates Produktblatt
 - Bei „freien Käsesorten“ zusätzlich eine Produktbeschreibung
- Zur Alle Formblätter stehen online unter www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb zum Download zur Verfügung.

Die vollständigen Anmeldeunterlagen sind bis spätestens **27.05.2018, 24:00 Uhr** an folgende E-Mail-Adresse oder Faxnummer der LfL zu versenden:

E-Mail-Adresse: kaesewettbewerb@LfL.Bayern.de

Fax-Nummer: 089/17800332

- Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden vorzugsweise per E-Mail eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie einen Hinweis zum Leitfaden betreffend die Einsendung/Abgabe der Produkte (vgl. Punkt 12).

12) Was ist bei der Einsendung/Abgabe der Produkte zu beachten?

Die angemeldeten Produkte sind im Zeitraum vom **04. Juni 2018 ab 07:00 Uhr bis 05. Juni 2018 um 14:00 Uhr** an folgende Adresse einzusenden oder abzugeben:

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik
 Bayerische Käseschätze
 Steingruberstraße 10
 91746 Triesdorf

Details zur Einsendung/Abgabe der Käseproben entnehmen Sie bitte dem Leitfaden, der unter www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb zum Download zur Verfügung steht.

Etwaige anfallende Versandkosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Für Beschädigung, Verlust oder Untergang der Käseproben auf dem Versand- bzw. Transportweg sowie für vergleichbare Sachverhalte haftet der Veranstalter nicht, da diese nicht in seinem Einflussbereich liegen. Davon umfasst sind insbesondere Versand- oder Transportschäden, Verderb infolge unsachgemäßer Verpackung, Nichtverwendbarkeit der Probe infolge Ablaufs des Mindesthaltbarkeitsdatums. Nur ordnungsgemäß und termingerecht zur Verfügung gestellte Produkte können geprüft werden.

Bei Einsendung/Abgabe der Produkte ist **jedem Produkt** separat ein **Begleitschein** beizulegen. Bei Einsendung/Abgabe verschiedener Produkte müssen die jeweiligen Begleitscheine deutlich den entsprechenden Produkten zuordenbar sein (vgl. Tipps im Leitfaden). Der Begleitschein steht als Formblatt online unter www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb zum Download zur Verfügung.

Von jedem angemeldeten Produkt sind folgende Mengen einzusenden:

Käselaibe		Menge (in ganzen Stücken)
Produktgewicht Untergrenze	Produktgewicht Obergrenze	
	≤ 100 Gramm	12 Stück
> 100 Gramm	≤ 250 Gramm	10 Stück
> 250 Gramm	≤ 500 Gramm	6 Stück
> 500 Gramm	≤ 1000 Gramm	4 Stück
> 1000 Gramm	≤ 1500 Gramm	2 Stück
> 1500 Gramm		2 Stück oder 2 Teilstücke von mind. 1500 g in entsprechender Verpackung (z.B. vakuumiert)
Käse in Öl oder Salzlake		Mengenangabe siehe oben Zusätzlich 200 g Rohmasse

Mit Einsendung der Produkte zum Wettbewerb übereignet der Teilnehmende diese Produkte unentgeltlich dem Veranstalter. Somit besteht hinsichtlich der eingesandten Proben samt Verpackung kein Anspruch auf Rückgabe, Werterstattung oder dergleichen.

13) Wie und von wem werden die eingereichten Produkte im Wettbewerb bewertet?

- Eingereichte Käseproben werden codiert und anonym von einer unabhängigen Jury geprüft.
- Die Anzahl und die Zusammensetzung der Jury stehen im Ermessen des Veranstalters. Die Jury ist in ihrer Entscheidung unabhängig. Der Rechtsweg ist insoweit ausgeschlossen.
- Während des laufenden Wettbewerbs werden keine Auskünfte zum Stand des Verfahrens erteilt.
- Die Beurteilung der Proben setzt sich aus den Ergebnissen der Laboruntersuchungen und der sensorischen Prüfung zusammen. Die Laboruntersuchungen beinhalten chemisch-physikalische sowie mikrobiologische Analysen. Nachgewiesene Mängel aufgrund der mikrobiologischen Untersuchungen führen zum Ausschluss von der sensorischen Prüfung. Das Erzeugnis wird insbesondere dann nicht prämiert, wenn der E.-coli-Gehalt bei Rohmilch-Produkten 100.000 KbE/g oder bei Pastmilch-Produkten 1.000 KbE/g überschreitet oder Bakterien in einer Probe, insbesondere Salmonella, Staphylokokken-Enterotoxine oder Listeria monocytogenes, in 25 g nachweisbar sind.
- Im Zentrum des Wettbewerbs steht die sensorische Prüfung der Produkte. Beurteilt werden insbesondere die Kriterien: Aussehen Äußeres, Aussehen Inneres, Konsistenz, Geruch und Geschmack.
- Bei nicht eindeutigen Produktbeschreibungen erfolgt die sensorische Prüfung nach freiem Ermessen des Veranstalters; insofern ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

14) Wann und wie erfolgt die Benachrichtigung über das Prüfergebnis und die Prämierung?

- Nach Abschluss des Wettbewerbs erhalten alle Teilnehmenden die Prüfungsergebnisse der eigenen, eingereichten Käseproben.

- Die Teilnehmenden erhalten eine Einladung zur Prämierungsveranstaltung, bei der die feierliche Auszeichnung durch das Staatsministerium erfolgt.
- Die Prämierungsveranstaltung findet voraussichtlich am 30. September 2018 im Staatsministerium in München statt.

15) Welche Bestimmungen (Nutzungsrechte) gelten für die Veröffentlichung von Anmeldeunterlagen und Fotos des Veranstalters?

- Während des Wettbewerbs, insbesondere der sensorischen Prüfung und der Prämierungsveranstaltung, werden Fotos von Produkten und anwesenden Personen erstellt. Mit ihrer Anmeldung zum Wettbewerb bzw. mit ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmenden mit dieser Vorgehensweise einverstanden.
- Ferner sind die Teilnehmenden damit einverstanden, dass übermitteltes Textmaterial insb. auf der Website www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb sowie in Print-Form veröffentlicht werden darf.
- An übermitteltem Textmaterial und an den oben genannten (von Seiten des Veranstalters gefertigten) Fotos räumen die Teilnehmenden dem Veranstalter die zeitlich unbegrenzten, sachlich und örtlich unbeschränkten, unentgeltlichen, ausschließlichen Nutzungs-, Verarbeitungs- und Verbreitungsrechte (inkl. Um- und Bearbeitung) in allen Medien für Zwecke der Erfüllung der Aufgaben des Veranstalters insb. der Behörden im Geschäftsbereich des Staatsministeriums ein.
- Den Teilnehmenden verbleiben weiterhin die einfachen Nutzungsrechte an ihren eingereichten Anmeldeunterlagen, sofern dies dem Zweck der Durchführung des Wettbewerbs und der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters nicht widerspricht.

16) Was ist beim Thema Datenschutz zu beachten?

- Die bei der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten (vgl. oben Punkt 8) werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbs, für Folgeprojekte im Rahmen der Premiumstrategie für Lebensmittel des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters erhoben, gespeichert und genutzt (d. h. insbesondere zur Kommunikation mit den Teilnehmenden einschließlich Einladung zur Prämierungsveranstaltung; zur Nennung der Gewinner in Pressemitteilungen sowie auf der Wettbewerbsseite im Internet).
- Sobald personenbezogene Daten nicht mehr für diese Zwecke erforderlich sind, werden sie gelöscht – jedoch spätestens am 31.12.2021. Erforderliche Namensdaten werden darüber hinaus zur Wahrung des Urheberpersönlichkeitsrechts gespeichert und genannt. Für darüber hinausgehende Zwecke werden die Registrierungsdaten ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen nicht verwendet.
- Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Jurymitglieder sind keine Dritten in diesem Sinne.
- Verantwortlich für die Datenerhebung ist die:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
 Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
 Menzinger Straße 54
 80638 München
 Telefon: 089/17800-333
 E-Mail: Maerkte@LfL.Bayern.de

17) Welche Haftungsbestimmungen gelten?

- Die Teilnehmenden stellen den Veranstalter sowie seine Bediensteten oder Beauftragten auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen (einschließlich

angemessener Kosten der außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsverteidigung) frei, die Dritte wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen und verpflichten sich, den Veranstalter auf erstes Anfordern zu entschädigen, wenn Schäden auf einer Nutzung der Wettbewerbsbeiträge des Teilnehmenden beruhen, insbesondere wenn Dritte geltend machen, dass die Beiträge ihre Persönlichkeitsrechte, Urheber- oder sonstigen immateriellen Rechte verletzen, es sei denn, es liegt Verschulden in Form von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Beschäftigten, Bediensteten oder Beauftragten des Veranstalters vor.

- Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter ausgeschlossen, soweit sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Bediensteten oder Beschäftigten des Veranstalters, insb. der LfL bzw. deren Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Diese Einschränkung gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Soweit die Haftung des Veranstalters insb. der LfL ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von deren Bediensteten oder Beschäftigten, deren Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

18) Kann es zum Abbruch des Wettbewerbs kommen?

- Der Wettbewerb kann von Seiten des Veranstalters aus wichtigen Gründen abgebrochen werden. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn eine ordentliche Durchführung des Wettbewerbs aus rechtlichen, persönlichen oder technischen Gründen nicht gewährleistet ist.

19) Welche Schlussbestimmungen gelten noch?

- Alle Ansprüche seitens der Teilnehmenden sind ausgeschlossen, soweit dies rechtlich zulässig ist.
- Die Teilnahmebedingungen können jederzeit vom Veranstalter aktualisiert und angepasst werden, ohne die einzelnen Teilnehmenden darüber zu informieren. Fragen zu den Teilnahmebedingungen können per E-Mail an den Veranstalter gesendet werden: kaesewettbewerb@lfl.bayern.de
- Nebenabreden in mündlicher Form haben keine Gültigkeit.
- Der Wettbewerb steht in keiner Verbindung zu den Betreibern von Sozialen Netzwerken und wurde nicht von solchen Betreibern gesponsert, unterstützt oder organisiert.
- Für diese Teilnahmebedingungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist München, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas anderes bestimmt ist.
- Sollten einzelne Klauseln dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Geltung der übrigen Bedingungen davon unberührt. An die Stelle der ungültigen oder undurchführbaren Bestimmungen tritt eine angemessene Regelung, die dem von den Beteiligten verfolgten Zweck am ehesten entspricht.